

IN BORNA ZUHAUSE.



www.ihre-bws.de

03	EDITORIAL
04 – 05	BWS-BAUPROJEKTE 2025
06 – 07	BWS-PROJEKTE 2026 WOHNLAGENBEGEHUNG
08 – 09	REGELMÄSSIGE LEGIONELLENPRÜFUNG STELLENAUSSCHREIBUNG MALER/BODENLEGER
10 – 12	FRÜHFÖRDERUNG IN BORNA BWS UNTERSTÜTZT BORNA
13 – 15	2. WINTERFIRMENCUP MIETERFESTE IM SPÄTSOMMER STADTFEST BORNA CITY BEACH 2025 13. EVENTSHOPPING
16 – 17	ABFLUSSVERSTOPFUNGEN VERMEIDEN UMGANG MIT RAUCHWARNMELDERN ZWISCHENMENSCHLICHKEIT
18 – 19	KINDER LINZER PLÄTZCHEN MIT MARMELADE WEIHNACHTLICHES FENSTERBILD AUSMALBILD
20	WEIHNACHTSWÜNSCHE

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER: BWS - Bornaer Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft mbH, Roßmarktsche Straße 5, 04552 Borna
VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT (i.S.d.P.): Jan Czinkewitz, Geschäftsführer (Alle Rechte liegen beim Herausgeber)
Für die Beiträge zeichnen die Autoren.
GESAMTHERSTELLUNG: DRUCKHAUS BORNA, Inh. Bernd Schneider, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
FOTOS UND ILLUSTRATIONEN: die entsprechenden Autoren und Auftraggeber



EDITORIAL

Liebe Mieterinnen und Mieter,
werte Leserinnen und Leser,

was bleibt von 2025? Woran werden wir uns erinnern? Vorgezogene Bundestagswahlen mitten im Winter. Eine Stadt ganz in unserer Nähe, Chemnitz, war Europas Kulturhauptstadt. Und Labubu-Plüschtiere eroberten die sozialen Medien und die Kinderzimmer! Hinzu kommen bei allen von uns wertvolle persönliche Momente, die das Jahr geprägt haben – Geburten und Geburtstage, Hochzeiten, Ehejubiläen und so vieles mehr.

2025 war erneut auch wieder ein herausforderndes Jahr, für Sie, liebe Mieterinnen und Mieter, wie auch für uns von der Bornaer Wohnbau- und Siedlungsgesellschaft (BWS). Uns ist bewusst, dass abermals gestiegene Nebenkosten zu teilweise empfindlichen Nachzahlungsbeträgen geführt haben. Die Gründe liegen auf der Hand; vor allem lag es an massiven Preissteigerungen im Bereich der Wärmeversorgung, unter anderem durch das vorgezogene Aus der Energiepreisbremse Ende 2023. Nachzahlungen, die für viele von Ihnen enorme zusätzliche finanzielle Belastungen bedeuten. Auch wir als BWS sind als Unternehmen den Kostensteigerungen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ausgesetzt.

Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen dafür zu danken, dass wir diese Situation gemeinsam meistern können. Ihr Vertrauen in unsere Arbeit ist für unser Team der größte Ansporn, auch weiterhin jeden Tag dafür zu sorgen, dass Sie sich in Borna und in ihren Wohnungen wohlfühlen!

Auch viele große und kleine Erfolge gehören für uns von der BWS zum Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr dazu. Viele Projekte konnten wir erfolgreich für Sie umsetzen. Erwähnt seien die Balkonanbauten an der Thomas-Müntzer-Straße 2-8 in Borna Nord, die Fassadensanierung in der Gndorfer Straße 3/5 oder auch die umfassende Modernisierung der Liegenschaft Kesselshain 1d, bei der wir



eine neue Dacheindeckung, ein Wärmedämmverbundsystem und großzügige Balkone realisieren konnten. Hinzu kommen zahlreiche kleinere Maßnahmen, die Ihre Lebensqualität verbessern sollten. So manches Treppenhaus konnte saniert, so manche Außenanlage aufgewertet werden.

Eines der spannendsten Themen des Jahres war zudem das gemeinsame Mieterstromprojekt mit den Stadtwerken Borna (SWB) in der Gerhart-Hauptmann-Straße 1-5 in Borna Nord – ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung.

Gerade in wirtschaftlich komplexen und schnelllebigen Zeiten ist es nicht selbstverständlich, dass wir all diese Projekte vorantreiben können. Danke auch an all die Gewerke, Firmen, Handwerkerinnen und Handwerker, Planungsbüros und Partnerbetriebe, auf deren Arbeit und Expertise wir uns auch in diesem Jahr verlassen konnten.

Mit Blick auf das kommende Jahr haben wir in Borna großen Grund zur Vorfreude. Unsere Stadt feiert 2026 ihr 775-jähriges Bestehen und die Planungen für ein unvergessliches Festjahr laufen längst auf Hochtouren. Ehrensache, dass auch die BWS sich in die Feierlichkeiten mit einbringen wird. Genauso geht freilich auch das „Tagesgeschäft“ weiter. Selbstverständlich ist das gesamte Team der BWS nächstes Jahr auch bei allen Angelegenheiten rund ums Wohnen und Mieten in Borna wieder für Sie da.

Lassen Sie uns nun in der Advents- und Weihnachtszeit gemeinsam zur Ruhe kommen, das Leben und die Familie feiern, die leeren Akkus wieder aufladen und zuversichtlich auf das kommende Jahr blicken. Von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine friedliche und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Bornaer Jubiläumsjahr 2026!

Viel Spaß bei der Lektüre des neuen BWS-Magazins wünscht Ihr
Jan Czinkewitz



BWS-BAUPROJEKTE 2025

Fertigstellung des neuen BWS-Hauswartstützpunktes in der Sachsenallee 36

Ein neues Zuhause für unseren Service

Ein echtes Highlight in diesem Jahr war die Fertigstellung unseres neuen BWS-Hauswartstützpunktes in der Sachsenallee 36.

Mit dem Neubau stehen unserem 6-köpfigen Hauswart-Team nun großzügige Lagerräume sowie funktionale Sozialräume zur Verfügung – beste Voraussetzungen, um den wachsenden Anforderungen an unseren Service gerecht zu werden. Mit der Fertigstellung der Außenanlagen und der Ausstattung der Innenräume wurde der neue Hauswartstützpunkt im Frühjahr 2025 bezogen. In dem Zuge konnten wir außerdem die 4-Zi-Wohnung im Dachgeschoss einer glücklichen Mieterin übergeben.



Unsere Digitale Werbetafel am Hauswartstützpunkt – der perfekte Standort für Ihre Werbung!

Gern möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, Dienstleistungen, Produkte, Kampagnen oder Veranstaltungen in diesem aufmerksamkeitsstarken Medium zu platzieren. Ob für Unternehmen, Selbstständige oder Privatpersonen – Ihre Werbung erreicht hier genau die richtige Zielgruppe.

Setzen Sie sich gern mit unserer Mitarbeiterin Frau Alexandra Karthe unter 03433 274633 oder per E-Mail unter alexandra.karthe@bws-borna.de in Verbindung. Sie berät Sie persönlich zu den vielfältigen Möglichkeiten und Konditionen für Ihre individuelle Werbeanzeige.



Balkonanbau, Außenanlagen- und Fassadenneugestaltung Thomas-Müntzer Str. 2-8

Im eigenen Heim an der frischen Luft den Abend genießen und entspannen – ein Balkon macht das möglich und viele Mieter in der Thomas-Müntzer-Str. 2-8 träumten schon lange davon. Diesen Wunsch haben wir uns zu Herzen genommen. Nach der erfolgreichen Umsetzung in der Thomas-Müntzer-Str. 17-27 im vergangenen Jahr ging das Projekt Balkonanbau in der Thomas-Müntzer-Str. 2-8 in die zweite Runde. Auch die Fassade wurde malermäßig aufgearbeitet- dabei erhielt die Giebelseite, wie auch schon in der Thomas-Müntzer-Str. 17-27, einen ganz besonderen künstlerischen Anstrich. Im Rahmen des Projektes wurden auch die Außenanlagen neu gestaltet. Bereits im Juni dieses Jahres konnten sich die Mieter in der Thomas-Müntzer Str. 2-8 auf warme Sommerabende auf Ihrem neuen Balkon freuen!

Die Gestaltung der balkonseitigen Außenanlagen in der Thomas-Müntzer-Str. 2-8 werden nach Beendigung der Instandsetzungsarbeiten des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Bornaer Land im Frühjahr 2026 fertiggestellt. Dort werden wir, wie auch schon giebelseitig, noch neue Pflanzbeete anlegen.



Balkonanbau & Fassaden- und Dachsanierung Kesselshain 1d

Um die Wohnqualität in Kesselshain nachhaltig zu verbessern und den Leerstand zu reduzieren, haben wir im Mai dieses Jahres mit umfassenden Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen am Gebäude Kesselshain 1d begonnen. Dabei wurde ein Wärmedämmverbundsystem installiert, um die Energieeffizienz des Hauses deutlich zu steigern. Gleichzeitig erhielt die Fassade eine ansprechende neue Gestaltung, die dem Gebäude ein modernes und freundliches Erscheinungsbild verleiht.

Im Zuge dieser Arbeiten nutzten wir das aufgestellte Gerüst, um auch die Dacheindeckung zu erneuern und das Haus zusätzlich mit modernen, großzügigen Balkonen auszustatten. Diese werten nicht nur die Wohnungen auf, sondern schaffen auch zusätzlichen Raum für Erholung und individuelle Gestaltung. Jeder Balkon wurde mit einer Außensteckdose, Beleuchtung und Pflanzkästen ausgestattet – für noch mehr Komfort und Gemütlichkeit im Freien.

Auch die Außenanlagen rund um das Gebäude wurden überarbeitet. Der Müllplatz, die Briefkastenanlage sowie die Zuwegung zum Gebäude präsentieren sich nun in neuem, gepflegtem Zustand und tragen zum harmonischen Gesamtbild der Wohnanlage bei. Im letzten Bauabschnitt im kommenden Jahr befestigen wir die Zuwegung zum Gebäude und werden für die Mieter neue Parkplätze schaffen. Damit runden wir die umfangreiche Modernisierung in Kesselshain ab und schaffen für alle Mieterinnen und Mieter ein modernes, komfortables und attraktives Wohnumfeld.



Fassadensanierung & Leerwohnungssanierung Gndorfer Str. 5

Umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen finden aktuell auch in der Gndorfer Str. 5 statt.

Das o.g. Gebäude aus dem Baujahr 1933 erhielt in diesem Jahr ein Wärmedämmverbundsystem und auch die Fassade erstrahlt in einem neuen Glanz.

Im Zuge der Arbeiten wurden zudem neue Freisprecheinrichtungen nachgerüstet und die Briefkastenanlagen erneuert.

Da die Wohnungen in der Gndorfer Straße 5 längere Zeit leer standen, wird die Gelegenheit für eine vollständige Innensanierung genutzt. Aus den bisherigen drei Wohneinheiten entstehen nun zwei großzügige, moderne Maisonettewohnungen mit viel Raum zum Leben und Wohlfühlen.



Jede Wohnung erhält einen eigenen Gartenanteil, der direkt über die Küche zugänglich ist – ideal zum Entspannen, Gärtnern oder für gemütliche Stunden im Freien. Darüber hinaus wird jeder Einheit ein Carportstellplatz zugeordnet.

Im Rahmen der umfangreichen Innensanierung werden die Grundrisse neu gestaltet, die Bäder komplett erneuert und die gesamte Elektrik modernisiert. Neue Designböden und frisch instand gesetzte Wände werden für ein modernes und helles Wohnambiente sorgen.

Mit diesen Maßnahmen schaffen wir attraktiven und großzügigen Wohnraum und tragen zugleich dazu bei, das Quartier nachhaltig aufzuwerten.

Dieses Bauprojekt wird im Frühjahr 2026 abgeschlossen sein.



Ausblick

BWS-PROJEKTE 2026

Natürlich wird es auch 2026 keinen Stillstand geben. Wie schon oben im Text beschrieben werden wir laufende Projekte fertigstellen, neue beginnen und weitere planen.

Hier noch ein kurzer Einblick in das kommende Projekt „Balkonanbau“ im Hochhausgebiet

Unser bewährtes Projekt „Balkonanbau“ werden wir im nächsten Jahr „Am Hochhaus 36-41“ weiter fortführen.

Das gesamte Quartier „Am Hochhaus“ soll ein einheitliches Gestaltungsbild bekommen. Dieses sollte sich an den bereits sanierten Gebäuden orientieren und diese äquivalent weiterführen, jedoch mit dem gewissen „Etwas“. Demzufolge werden wir auch am o.g. Objekt die Fassade neu gestalten und die Außenanlagen aufwerten.

Unsere Mieter „Am Hochhaus 36-41“ können sich schon ab Sommer 2026 über ihre neuen und großzügigen Balkone freuen.

In Anlehnung an dieses Farbkonzept werden wir die Fassadengestaltung „Am Hochhaus 36-41“ weiter fortführen.



WOHNLAGENBEGEHUNG

Unsere jährlichen Begehungen der Wohnanlagen haben das Ziel, den Bedarf an Instandhaltungsmaßnahmen sowie an Neu- und Umgestaltungen unserer Gebäude und Außenanlagen festzustellen. Auf dieser Grundlage wird der notwendige Instandhaltungsbedarf ermittelt und unter Berücksichtigung des verfügbaren Budgets priorisiert. Durch die Umsetzung der geplanten Maßnahmen bleibt die Qualität des Wohnumfelds für unsere Mieterinnen und Mieter erhalten und wird weiter verbessert. Zudem tragen die Verbesserungen dazu bei, die Attraktivität unserer Wohnungen zu steigern und zusätzliche Vermietungsvorteile zu schaffen.

Maßnahmen an unseren Außenanlagen waren unter anderem:

- Erneuerung Müllplätze „Am Dreieck“
- Anlegen von Blühwiesen auf Teilbereichen unserer insektenfreundlich bewirtschafteten Wiesenflächen
- Neugestaltung des giebelseitigen Gehwegs Pawlowstraße 9-15



Maßnahmen in und an unseren Bestandsgebäuden waren unter anderem:

Eine sehr kostenintensive Steigstrangsaniegerung wurde in diesem Jahr „An der Wyhra 3, 4, 54“ im vermieteten Bereich durchgeführt. Dabei wurden alle wasserführenden Leitungen erneuert. Im Anschluss wurden die Versorgungsschächte mit Trockenbau geschlossen, neu gefliest und malermäßig überarbeitet.

Malermäßige Neugestaltung diverser Treppenhäuser, z. B. „Am Hochhaus 3, 4, 5, 7“ durch unser eigenes Malerteam.



REGELMÄSSIGE LEGIONELLENPRÜFUNG

Im Jahr 2025 fanden wieder die orientierenden Legionellenprüfungen im Großteil unseres Bestandes statt. Erfreulicherweise wurden nur sehr wenige Einzelfälle mit positivem Legionellenbefund festgestellt, die zudem noch weit unter dem Gefahrenwert von 10.000 KBE/100 ml lagen und somit kein Duschverbot zur Folge hatten. Diese wenigen Fälle wollen wir dennoch zum Anlass nehmen, Sie etwas umfassender über dieses Thema zu informieren.

Trinkwasser ist ein wertvolles Gut und unterliegt in Deutschland strengen Qualitätskontrollen. Nicht nur Wasserversorger müssen Trinkwasser ständig prüfen. Auch Vermieter von Mehrfamilienhäusern sowie Betreiber von gewerblichen oder öffentlichen Trinkwasseranlagen müssen alle drei Jahre eine orientierende (regelmäßige) Legionellenprüfung durchführen. Diese Prüfung ist eine wichtige Maßnahme zum Schutz vor Legionellen, denn diese Bakterien kommen von Natur aus im Grundwasser und in Gewässern vor. Allerdings sind sie in geringer Konzentration für uns ungefährlich. Erst wenn sie sich ungebremst vermehren, stellen sie eine potenzielle Gefahrenquelle für immungeschwächte Personen dar.

Wenn Teile der **Warmwasserversorgung über einen längeren Zeitraum nicht mit heißem Wasser durchgespült** werden, **können sich Legionellen optimal vermehren**. Das ist zum Beispiel **bei längeren Abwesenheiten, wie Urlaub, Montagetätigkeiten, Krankenhausaufenthalten, Reha-Maßnahmen usw.** der Fall. Um solche Situationen zu vermeiden und die Gefahr so gering wie möglich zu halten, gilt es, folgende Handlungshinweise zu beachten:



- auf eine ausreichende und vor allem regelmäßige Wasserabnahme an allen Wasserhähnen/Zapfstellen achten
- stagnierendes Wasser vermeiden und nach längerer Abwesenheit das heiße Wasser für einige Minuten durchlaufen lassen, um das abgestandene Wasser auszutauschen
- Duschköpfe, Armaturen und Perlatoren regelmäßig reinigen und entkalken, um Ablagerungen zu entfernen, in denen sich Bakterien vermehren können

Auch wir als Vermieter beugen mit geeigneten Maßnahmen einem Legionellenbefall vor: Die Trinkwasseranlagen, Filter und Wasserspeicher werden regelmäßig gewartet und gereinigt. Ebenso werden die Wasserleitungen in unseren Leerwohnungen in einem geregelten Turnus gespült.

Schützen Sie Ihre Gesundheit und beachten Sie die Handlungshinweise.

Information

BETRIEBSRUHE

Auch in diesem Jahr sind wir zwischen Weihnachten und Neujahr für Sie da und wir verzichten bewusst auf eine Betriebsruhe.
Bitte beachten Sie allerdings, dass wir an den Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr nur telefonisch unter 03433 274610 erreichbar sind: 29.12. und 30.12. jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr.
Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir an diesen Tagen mit reduziertem Personal arbeiten werden.
Vielen Dank.

Foto: steinchen/pixabay.com



**Wir suchen
Unterstützung
für unser Team
MALER/
BODENLEGER**

- unbefristeter tarifgebundener Arbeitsvertrag
- 30 Urlaubstage pro Jahr
- Fünftagewoche
- aufgeschlossenes & erfahrenes Team
- Einsatzort Borna

**Alle weiteren Infos finden Sie unter:
www.ihre-bws.de**

**Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige
Bewerbung per E-Mail an:
alexandra.karthe@bws-borna.de**



FRÜHFÖRDERUNG IN BORNA



INTERDISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDERSTELLE (IFF) IN BORNA

Wir begleiten Kinder von der Geburt bis zur Einschulung bei ihrer Entwicklung – individuell, kostenfrei und in enger Zusammenarbeit mit den Familien.

Unsere interdisziplinäre Frühförderstelle bietet frühzeitige Unterstützung bei Entwicklungsfragen – offen, wohnortnah und mit Herz.

Bahnhofstraße 2a | 04552 Borna

Tel: (03433) 7 78 57 75

fruehfoerderung@reinker.org

www.reinker.org

BWS UNTERSTÜTZT BORNA

Wer uns, die BWS, kennt, weiß, dass verschiedene gesellschaftliche und kulturelle Projekte absolute Herzensangelegenheiten für uns sind. Denn das Zusammenkommen von Menschen steht dabei immer im Mittelpunkt.

6. Internationaler Frauenlauf Borna – ein Fest der Stärke und Gemeinschaft

Der Frauenlauf in Borna ist längst zu einer echten Herzensangelegenheit für die BWS geworden und hat inzwischen eine langjährige Tradition. Als engagierter Partner tragen wir nicht nur finanziell zum Gelingen der Veranstaltung bei, sondern stellen auch Werbemittel und zahlreiche Materialien zur Verfügung, die für die Durchführung des Events benötigt werden.

Was mit einer kleinen Laufinitiative begann, hat sich zu einer Veranstaltung entwickelt, die immer mehr begeisterte Teilnehmer*innen anzieht.

Am 17. Mai hieß es wieder: „Starke Frauen laufen!“ – und das mit großartigem Erfolg. Beim mittlerweile 6. Internationalen Frauenlauf Borna gingen 195 Läuferinnen und Kinder an den Start.

Bevor es auf die 2 km-, 5 km- oder die 5 km-Nordic-Walking-Strecke ging, sorgte ein energiegeladenes Warm-Up für die nötige Portion Erwärmung, Vorfreude und Bewegungslust. Ob laufend, gehend oder mit Kinderwagen, jede Leistung wurde gefeiert. Der fröhliche Klang von Trommeln, Trompeten und Rasseln trug die Läufer*innen auf ihren Runden, während die Zuschauer*innen am Streckenrand für eine mitreißende Stimmung sorgten.

Besonders schön: Der Frauenlauf bleibt komplett kostenfrei. Statt Startgebühren wird zu freiwilligen Spenden aufgerufen, die Projekten für Mädchen und Frauen im Landkreis Leipzig zugutekommen. Ein großartiges Zeichen von Solidarität und Gemeinschaft! Rund um den Veranstaltungsort herrschte wie die Jahre zuvor buntes Treiben: Zwischen dem beliebten Massage-Pavillon, dem Eisfahrrad, kreativer Henna-Malerei, dem ultimativen Fotoautomaten für Erinnerungsschnapschüsse und kulinarischen Köstlichkeiten für alle.



Es lohnt sich also auch immer ein Besuch mit der Tochter, Freundin oder Kollegin, auch abseits der Laufstrecke.

Weiter so, liebes Team von Bon Courage! Euer Engagement macht den Frauenlauf jedes Jahr zu einem besonderen Erlebnis. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen in 2026!

Gemeinsam in Bewegung – Der RSV Radsportverein Borna e.V.



Viele von Ihnen wissen, dass wir uns mit Herzblut für gesellschaftliche und kulturelle Projekte engagieren. Denn überall dort, wo Menschen zusammenkommen, entsteht etwas Besonderes – Gemeinschaft, Begeisterung und echte Verbundenheit.

So auch beim BWS-Radcross 2025, der am 25. Oktober auf der Witznitzer Kippe startete. Schon beim Anpfiff lag Spannung in der Luft: Kinder, Jugendliche und Erwachsene machten sich bereit, ihr fahrerisches Können auf dem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Kurs unter Beweis zu stellen.

Besonders die Kinderrennen der U11 und U13 sorgten für leuchtende Augen und großartige Stimmung. Erstmals durften die jungen Athleten in diesen Altersklassen mit dem Mountainbike oder Crossrad an den Start gehen und sie haben die Herausforderung hervorragend gemeistert!

Oberbürgermeister Oliver Urban, selbst begeistert von der Stimmung beim Crossren-



nen, war persönlich vor Ort und nahm die Siegerehrung der U11 und U13 Altersklassen vor.

Ob ambitionierte Profis oder leidenschaftliche Hobbysportler – beim Radcross zählt vor allem der Spaß am Fahren, das Kräfteressen mit sich selbst und der Stolz, die anspruchsvolle Strecke gemeistert zu haben.

Doch nicht nur die Teilnehmer kamen auf ihre Kosten: Auch für Zuschauer bot das Event jede Menge Unterhaltung. Wer den Tag für einen Familienausflug nutzte, konnte sich auf spannende Rennen, gute Stimmung und natürlich auf eine leckere Stärkung vor Ort freuen.

Seit 2018 stehen wir dem RSV als Hauptsponsor fest zur Seite: mit finanzieller Unterstützung, organisatorischem Engagement und vor allem mit Leidenschaft für den Radsport.



Stärkung für kleine Abwehrkräfte – Spende für das Kneipp-Tretbecken der Kita „Marienkäfer“



Große Freude in der evangelischen Kindertagesstätte Marienkäfer: Dank der Einnahmen aus dem 5. Bornaer Entenrennen im Rahmen des BornaCityBeach kann bald ein Kneipp-Tretbecken angeschafft werden. Damit wird ein Herzenswunsch der Kita wahr. Das Projekt stärkt die Gesundheit und Abwehrkräfte der Kinder und passt wunderbar zum christlichen Leitbild der Kita.

Die Lehre des Pfarrers Sebastian Kneipp erinnert daran, dass Körper, Geist und Seele untrennbar verbunden sind und Gesundheit ein Geschenk Gottes ist. Genau das möchten die Erzieherinnen den Kindern mit auf den Weg geben, durch Bewegung, Naturerlebnisse, Wasseranwendungen und gemeinsames Tun.

Das neue Tretbecken wird nicht nur für Erfrischung sorgen, sondern auch spielerisch vermitteln, wie wichtig Achtsamkeit, Naturverbundenheit und Dankbarkeit für unser Leben sind.

Übergeben wurde der Scheck in Höhe von 1.765,00€ Mitte September durch unseren Geschäftsführer Herrn Czinkewitz und Herrn Wernick,

Geschäftsführer der SWB an Frau Anne-Christin Rösig, Leiterin der Kita.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmenden des Bornaer Entenrennens, die dieses sinnvolle Gesundheitsprojekt möglich machen!

Besonders stolz sind wir, dass wir bereits zum 5. Mal in Folge eine Bornaer Einrichtung mit dem Enten-Erlös unterstützen können – um Herzensprojekte zu fördern, der Gemeinschaft etwas zurückzugeben und auch um Wünsche einfach mal wahr werden zu lassen.

2. WINTERFIRMENCUP



Gelungener 2. Winter-Firmencup in Borna

Nach der Idee Ende 2023, erfolgreicher Umsetzung in 2024, folgte die erste Wiederholung 2025.

Dank der Initiative des SV Einheit Borna e.V. und der tatkräftigen Unterstützung durch die BWS sowie der SWB konnte am 7. März 2025 wiederholt der 2. Winter-Firmencup erfolgreich als Vorbereitungsturnier für unseren etablierten BornaCity-Beach durchgeführt werden.

Insgesamt 17 Mannschaften sicherten sich einen Startplatz in der Glück-Auf-Turnhalle in Borna-Nord. In spannenden Gruppen- und KO-Spielen fanden 36 mitreißende Partien statt, die für großartige Stimmung und sportlichen Ehrgeiz sorgten.

Auch wir waren mit einer motivierten Mannschaft vertreten und konnten uns einen starken 8. Platz erspielen.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren für die hervorragende Durchführung und freuen uns schon jetzt auf die Neuaufgabe im kommenden Jahr!

Rückblick

MIETERFESTE IM SPÄTSOMMER

In diesem Jahr durften wir gleich zwei besondere Jubiläen feiern und das natürlich gemeinsam mit unseren Mieterinnen und Mietern.



Im Wohngebiet „An der Wyhra“ stand das 50-jährige Bestehen im Mittelpunkt. Bei strahlendem Sonnenschein kamen am 27. August viele Nachbarn zusammen, um gemeinsam mit uns einen schönen Nachmittag zu verbringen. Das bunte Kuchenbuffet, liebevoll von unseren fleißigen Mitarbeiter*innen vorbereitet, lud zum Schlemmen ein. Für die kleinen Gäste war unsere Hüpfburg das absolute Highlight und auch der Zauberer „Donatus“, der mit seinen Tricks Groß und Klein begeisterte, sorgte für strahlende Gesichter.



Wenig später hieß es dann: „60 Jahre Hochhausgebiet“ – ein weiterer Grund zum Feiern! Auch hier wurde bei Kaffee und Kuchen, später mit leckerem Gegrillten, fröhlicher Musik und ausgelassener Stimmung ordentlich gefeiert. Besonders freuten wir uns über den Besuch des „Mobilen Spielecafés“ aus Altenburg, das mit einer Vielzahl toller Brett-, Karten- und Outdoorspielen für beste Unterhaltung bei Kindern und auch den Erwachsenen sorgte.



Die Bornaer Tanzelfen, eine Abteilung des SV Einheit Borna, die mit einer schwungvollen Aufführung für Begeisterung sorgte, war dabei eine weitere Bereicherung für unser Mieterfest.

Wir möchten uns herzlich bei allen Mieterinnen und Mietern und auch bei den Akteur*innen bedanken, die so zahlreich teilgenommen und mit guter Laune zu diesen gelungenen Festen beigetragen haben. Es waren zwei wunderbare Nachmittage voller Begegnungen, Gespräche und gemeinsamer Erinnerungen – genau so, wie es in einer starken Gemeinschaft sein sollte.



Wir waren wieder dabei.

GELUNGENES STADTFEST IN BORNA

Das diesjährige Stadtfest in Borna war ein voller Erfolg – bunt, lebendig und mit ganz viel guter Laune. Auch wir als Bornaer Wohnungsunternehmen waren wieder mit einem eigenen Stand auf der beliebten Kindermeile vertreten und durften viele kleine und große Besucher begrüßen. Für die Kinder gab es bei uns jede Menge zu entdecken und auszuprobieren: Beim Stationsspiel konnten sie ihr Wissen zur BWS unter Beweis stellen, an unserer Mal- und Bastelstation ihrer Kreativität freien Lauf lassen – und natürlich durfte auch der süße Duft von frisch gemachtem Popcorn nicht fehlen!

Auch die kleinen gelben Rennenten für das 5. Bornaer Entenrennen im Rahmen des BornaCityBeach konnten direkt bei uns am Stand erworben werden – und viele Kinder fieberten jetzt schon mit, ob ihre Ente wohl als Erste ins Ziel schwimmt.

Das Stadtfest bot rundum tolle Mitmachangebote und eine Vielzahl von Aktivitäten und Unterhaltung für die ganze Familie. Wir sagen danke an alle Besucherinnen und Besucher, die unseren Stand bereichert haben.



Erinnerungen

BORNA CITY BEACH 2025



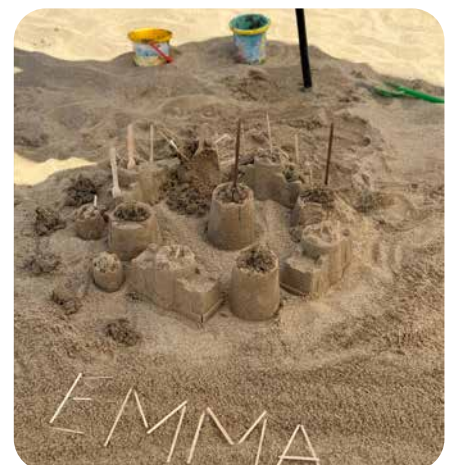
Der Sommer in Borna hatte auch in diesem Jahr wieder ganz besondere Momente zu bieten: eine Woche voller Beachfeeling, Sport, Musik und Lebensfreude – das ist unser Borna City Beach!

Bereits zum neunten Mal verwandelte sich das Areal „Am Breiten Teich“ in einen farbenfrohen Stadtstrand und wurde für eine Woche zum Urlaubsparadies mitten in Borna. Hier kamen Groß und Klein zusammen, um Sonne, Sand und das einzigartige Beachfeeling zu genießen.

Das abwechslungsreiche Programm ließ keine Wünsche offen: Vom Kinder- und Familientag mit dem beliebten Bornaer Entenrennen, über die Jedermann-Volleyballturniere, Beachminton, das Skat-Turnier, den Ladies Day, Fußballtennis bis hin zum spannenden Firmencup war für jeden etwas dabei.

Und natürlich durften auch die legendären Beach-Partys am Abend nicht fehlen. DJ Hans, DJ Mojito und DJ André sorgten mit ihren Beats für beste Stimmung und ausgelassene Tanzlaune bis in die Nacht.

Das wohl schönste Highlight, vor allem für die kleinen Gäste, war auch in diesem Jahr wieder das Bornaer Entenrennen. Am ersten Veranstaltungssonntag schwammen die bunt gestalteten Rennenten ab 16 Uhr in der Wyhra um die Wette – lautstark angefeuert





von ihren stolzen Besitzern. Der Erlös kam in diesem Jahr der Kindertagesstätte Marienkäfer zugute – ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht und damit Gutes bewirkt haben. Auch der Firmencup war mit 36 Mannschaften wieder komplett ausgebucht. Ob im Team oder gegeneinander – hier standen Teamgeist, Freude und Zusammenhalt im Vordergrund. Gemeinsam sportliche Erfolge feiern und später einen Afterwork-Cocktail genießen – genau dafür steht der Borna City Beach. Denn er ist weit mehr als nur Sport und Spiel: Der Borna City Beach ist ein Ort der Begegnungen, an dem wir gemeinsam schöne Erinnerungen schaffen – egal, ob mit der Familie, Freunden oder Kolleginnen und Kollegen.

Ein riesiges Dankeschön geht an unsere langjährigen, aber auch neu dazugekommenen Sponsoren, alle fleißigen Helfer sowie unser Catering-Team „Zur Standuhr“ aus Naunhof, die mit großem Einsatz dieses Event ermöglicht haben. Und natürlich an Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, denn durch Sie ist der Borna City Beach das geworden, was er heute ist: Das Sommerhighlight in Borna, das die Menschen in unserer Stadt zusammenbringt und Gemeinschaft, Engagement und pure Lebensfreude möglich macht.

Mit einem Lächeln blicken wir auf viele sonnige Tage und tolle Erinnerungen zurück und freuen uns schon jetzt auf die 10. Auflage im nächsten Jahr. Der Borna City Beach 2026 findet vom 27.06.–04.07.2026 statt und zum 10-jährigen Jubiläum lassen wir uns natürlich etwas ganz Besonderes einfallen.



Shopping, Beats & gute Laune

13. EVENTSHOPPING IN BORNA



Beim traditionellen Bornaer Eventshopping am 12. September lockten offene Geschäfte, bunte Aktionen und viele Leckereien zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Stadt. Auch wir waren natürlich wieder mit dabei und der Besuch bei uns hat sich auf jeden Fall gelohnt.

Für den richtigen Genuss sorgte das Stadtgut-Restaurant „Standuhr“ aus Naunhof. Direkt aus dem Food-Truck gab's saftige Burger und fruchtige Cocktails – ein echter Publikumsmagnet!

Auch die kleinen Besucher kamen voll auf ihre Kosten: Mit frischem Popcorn, süßen Leckereien, einer bunten Mal- und Kreativcke und Luftballons war Spaß garantiert.

In der Roßmarktschen Straße ging es wie immer richtig rund. In der Party Lounge von „Die Agentur“ sorgte ein DJ für beste Stimmung, und wer einmal dort war, blieb garantiert bis spät in die Nacht.



Ein großes Dankeschön an den Gewerbeverein Borna sowie an alle Händler und Dienstleister für diesen rundum gelungenen Spätsommerabend!

SO BLEIBT ALLES IM FLUSS!

Leider verzeichneten wir in der Vergangenheit vermehrt größere Verstopfungen, die häufig auf eine unsachgemäße Entsorgung von Abfällen und Stoffen, die in Abflüssen und Leitungen nichts zu suchen haben, zurückzuführen sind.

Um Schäden und unnötige Kosten zu vermeiden ist es wichtig, auf die richtige Entsorgung zu achten.

Hygieneartikel, wie Tampons oder Binden, Feuchttücher, Wattestäbchen und ähnliche Produkte dürfen nicht über die Toilette entsorgt werden. Diese Materialien lösen sich nicht bzw. nur sehr langsam im Wasser auf und verstopfen somit Abflüsse und Leitungen. Derartige Artikel gehören in den Restmüll.

Ebenso sollten Essensreste, Fette und Öle weder in die Toilette noch in den Küchenabfluss gegeben werden. Zusätzlich werden dadurch verstärkt Schädlinge angezogen. Deren Bekämpfung führt wiederum zu steigenden Betriebskosten.

Eine korrekte Entsorgung trägt wesentlich dazu bei, die Leitungen in einem guten Zustand zu halten und zusätzliche Kosten zu vermeiden. So können wir ein angenehmes Wohnumfeld für alle gewährleisten.

Sicherheit

UMGANG MIT RAUCHWARNMELDERN

Ein Rauchwarnmelder schützt Sie und Ihr Zuhause, denn er warnt frühzeitig vor dem tödlichen Brandrauch, vor allem im Schlaf, wenn der menschliche Geruchssinn nicht aktiv ist. So gewinnen Sie kostbare Zeit, um sich in Sicherheit zu bringen und Hilfe zu rufen.

Der Rauchwarnmelder löst Alarm aus – das richtige Verhalten

Bewahren Sie Ruhe und prüfen Sie zunächst alle Räume, ob Sie ein Feuer entdecken können.

Wenn Sie einen Brand ausschließen können und eine Gerätestörung vorliegt

- Aktivieren Sie die Stummschaltung durch Drücken der Test-/Prüftaste am Rauchwarnmelder (z.B. mit einem Besenstiel).
- Gibt der Melder erneut ein Warnsignal als Signalton oder optische Signale (LED) ab, liegt eine Störung vor.
- Öffnen Sie auf gar keinen Fall das Gerät selbst! Versuchen Sie auch nicht, den Melder selbst zu reparieren.
- **Bei einer Störung wenden Sie sich bitte direkt an die im Haus aushängende Rauchmelder-Hotline des jeweiligen Wärmemessdienstes.**

An der Rauchmelder-Hotline schildern Sie Ihr Problem, daraufhin wird umgehend ein Auftrag beim Messdienst ausgelöst. Das spart Bearbeitungszeit und das Problem ist gleich an der richtigen Stelle. Es entstehen Ihnen dabei keine Kosten.

Benachrichtigen Sie bitte bei einem Fehlalarm auch vorsorglich Ihre Nachbarn, damit nicht grundlos die Feuerwehr alarmiert wird.

Gerätestörungen / Fehlalarme vermeiden

- Verändern Sie nicht den Montageort.
- Schützen Sie den Melder vor Beschädigungen und Verunreinigungen. Staub sowie Wasser- oder Küchendämpfe können unter anderem zu einem Fehlalarm führen.
- Lüften Sie nach einem Fehlalarm die Wohnung gut durch.

Brand in der Wohnung



- Bringen Sie sich und alle weiteren Mitbewohner umgehend in Sicherheit, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen.
- Flüchten Sie ins Treppenhaus und warnen Sie die Nachbarn. Schließen Sie auf dem Weg nach draußen alle Türen, um eine schnelle Rauch- und Brandausbreitung zu verhindern.
- Halten Sie sich bei dichtem Rauch nahe dem Boden auf.
- Verlassen Sie das Haus, nutzen Sie nicht den Aufzug.
- Wählen Sie den Notruf 112.

Brand im Treppenhaus



- Ist der Fluchtweg im Treppenhaus aufgrund eines Brandes versperrt, schließen Sie die Wohnungstür und dichten den Schlitz mit einer feuchten Decke oder Ähnlichem ab.
- Wählen Sie den Notruf 112.
- Machen Sie am Fenster auf sich aufmerksam und warten Sie dort auf die Feuerwehr.

Zwischenmenschlichkeit

EIN KLEINER GRUSS MIT GROSSER WIRKUNG

Vielleicht haben auch Sie schon beobachtet, dass in letzter Zeit der Umgangston unter vielen Menschen härter geworden ist - in den Straßen, in Geschäften – und leider zu oft auch direkt vor der eigenen Haustür. Manchmal reicht schon ein kurzer Moment, um zu merken: Die Stimmung ist angespannt. Ein unfreundlicher Blick, ein schroffes Wort, ein genervtes Kopfschütteln. Und schon liegt eine gewisse Kälte in der Luft.

Dabei sind es oft Kleinigkeiten, die den Unterschied machen – ein einfaches „Guten Tag“, ein „Bitte“ oder „Danke“. Diese kleinen Worte kosten nichts, und doch können sie so viel bewirken. Sie schaffen ein Stück Nähe, sie öffnen Türen – und sie zeigen, dass wir uns gegenseitig respektieren.

Gerade in Wohngebieten, in denen viele Menschen auf engem Raum zusammenleben, ist Rücksicht das Fundament eines guten Miteinanders. Wer hier wohnt, teilt mehr als nur Wände und Wege: Man teilt das tägliche Leben. Wenn Besucher oder neue Nachbarn kommen, dann prägt ihr erster Eindruck unser gemeinsames Bild nach außen. Wie schade wäre es, wenn dieser Eindruck von Unzufriedenheit und Unfreundlichkeit bestimmt würde – statt von Offenheit und Respekt.

Natürlich hat jeder einmal einen schlechten Tag, natürlich gibt es Gründe für Ärger oder Frust. Aber vielleicht hilft es, sich hin und wieder bewusst zu machen: Ein freundliches Wort, ein kurzer Gruß, ein kleines Lächeln – das kann schon reichen, um die Stimmung zu drehen.

Wir alle tragen Verantwortung für das Miteinander in unserem Umfeld. Ein bisschen mehr Verständnis, ein bisschen weniger Gereiztheit – das wäre ein Anfang. Und vielleicht merken wir dann, dass unsere Nachbarn Menschen sind, die wir gerne grüßen.



Kinder



LINZER PLÄTZCHEN MIT MARMELADE

Zutaten für 40 Stück:

- 250 g Mehl + etwas für die Arbeitsfläche
- 150 g gemahlene Mandeln
- 100 g Zucker
- ½ TL gemahlener Zimt
- 1 Prise Salz
- 1 Ei (Gr. M)
- 200 g kalte Butter
- 1 Glas (200 g) Johannisbeergelee
- Puderzucker zum Bestäuben



Zubereitung:

1. Alle Zutaten rasch zu einem Teig verkneten und in Frischhaltefolie verpackt mind. 1 Stunde im Kühlschrank ruhen lassen.
2. Ofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen und mehrere Backbleche mit Backpapier auslegen.
3. Arbeitsplatte mit Mehl bestäuben, Plätzchenausstecher bereitlegen und Teig ca. 3 mm dick ausrollen.
4. Die Hälfte des Teiges mit Plätzchenausstecher mit Loch in der Mitte ausstechen, die andere Hälfte ohne Loch.
5. Plätzchen mit etwas Abstand zueinander auf Backpapier legen.
6. Plätzchen 8-10 Minuten backen.
7. Währenddessen Johannisbeergelee erwärmen.
8. Gelee auf die noch warmen Plätzchen ohne Loch streichen und jeweils ein Plätzchen mit Loch daraufsetzen.
9. Die Plätzchen kräftig mit Puderzucker bestreuen und trocknen lassen.
10. Schmecken lassen! :)



Kinder

WEIHNACHTLICHES FENSTERBILD

Wunderschöne Winter-Deko zum Aufhängen: Basteln Sie mit wenig Aufwand einen bunten Weihnachtskranz mit Ihren Kindern.
So wird's gemacht ...

Das Material

- Tonkarton
- Bleistift, Schere
- Zirkel, Lineal
- Klebstoff
- 5 Cent Stück
- Schleifenband

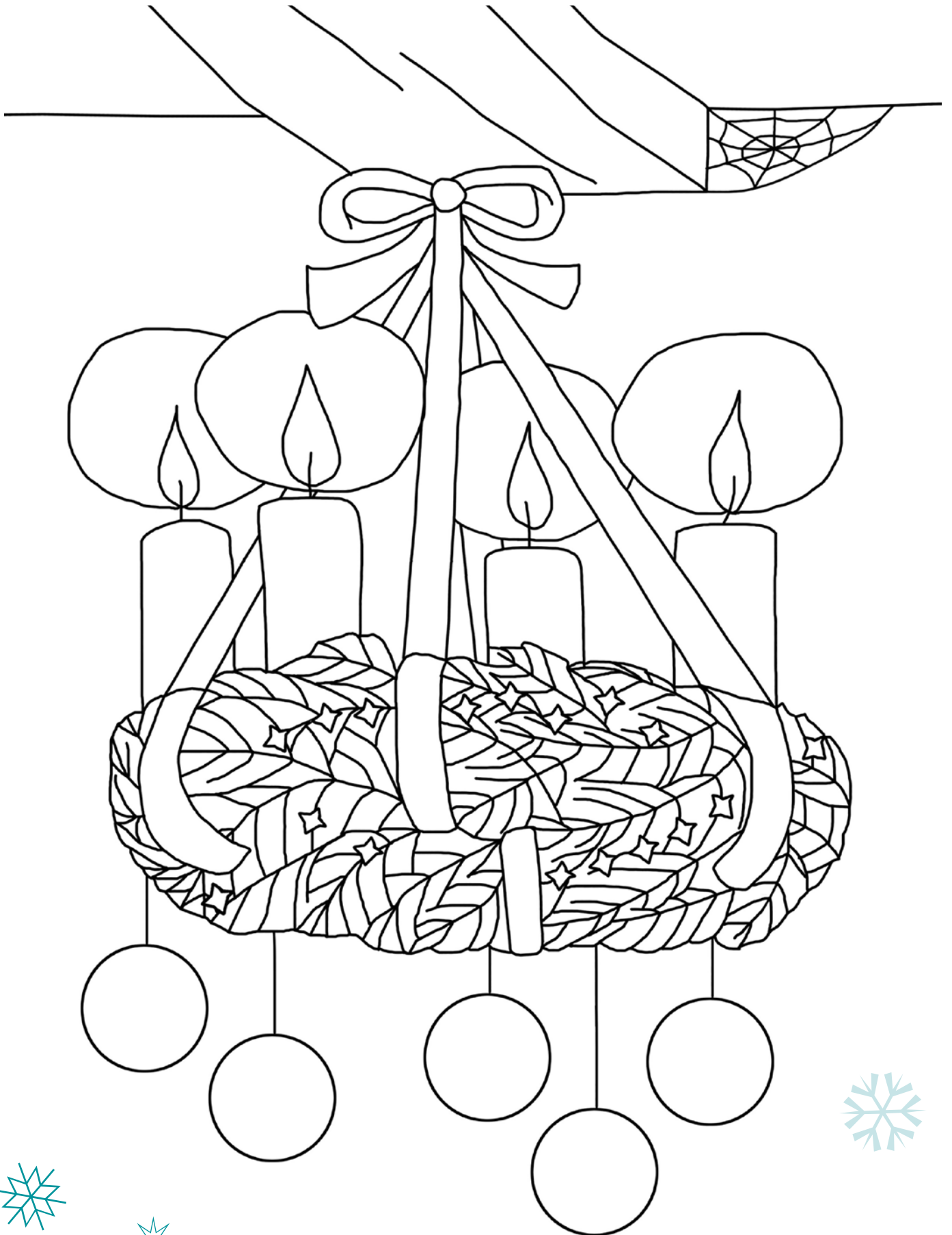


Bastelanleitung:

- Zeichnen Sie den Umriss Ihrer Hand oder die Ihres Kindes auf grünen Tonkarton.
- Schneiden Sie die Hand aus und verwenden Sie die Schablone für etwa 20 weitere Hände in zwei Grüntönen.
- Zeichnen Sie einen Kreis mit einem Radius von etwa 14 cm. Zeichnen Sie vom selben Mittelpunkt aus einen Innenkreis mit einem Radius von etwa 10 cm. Schneiden Sie den Kreisrand aus.
- Kleben Sie die Hände nun abwechselnd in den unterschiedlichen Grüntönen mit den Handflächen auf den Kreisrand.
- Zeichnen Sie mithilfe eines 5-Cent-Stücks 12 kleine Kreise auf roten Tonkarton. Schneiden Sie die Kreise aus und kleben Sie die Punkte auf den Weihnachtskranz.
- Binden Sie zum Schluss eine Schleife um den Kranz, damit Sie ihn aufhängen können. Fertig.



AUSMALBILD





„Weihnachten ist die Zeit, in der wir einander das Wertvollste schenken: unsere Zeit und Aufmerksamkeit.“

(Karen Carpenter)



BWS

**BORNAER
WOHNBAU- UND
SIEDLUNGSGESELLSCHAFT**

Das gesamte Team der BWS wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.
Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut und wohlbehalten ins Jahr 2026!

www.ihre-bws.de

